



# Deutsche Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft  
Burschenschaft Normannia, Kurzer Buckel 7, D-69117 Heidelberg

**An alle Amtsträger, Aktivitates,  
Altherrenvereinigungen und  
interessierten Verbandsbrüder  
der Deutschen Burschenschaft**

**- mittels elektronischer Post -**

**Burschenschaft Normannia  
Vorsitzende Burschenschaft der  
Deutschen Burschenschaft  
Kurzer Buckel 7  
D-69117 Heidelberg**  
Telefon: +49 6221 – 278 15  
Telefax: +49 6221 - 65 89 87  
E-Post: ePost@burschenschaft-  
normannia.de

4. Dezember 2009

Zeichen: Schnellinfo 4-2009-10 B! Normannia

## **DB Schnellinformation Nr. 7 im Geschäftsjahr 2009/2010**

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

mit dieser E-Mail erreicht Sie die siebte Schnellinformation im Geschäftsjahr 2009/2010.  
Darin enthalten sind:

- **KORRIGIERTE Einladung der Vorsitzenden Burschenschaft zu Regionalkonferenzen**
- **Handreichung eines Flugblattes mit den hochschulpolitischen Forderungen der DB zur Verbreitung an den einzelnen Hochschulorten**
- **Einladung des Verbandsobmanns für Hochschulpolitik zu einem BA mit dem baden-württembergischen Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Herrn Prof. Dr. Peter Frankenberg**
- **Zimmerpreise zum Burschentag 2010 vom 25.05.-30.05.2010**

Mit verbandsbrüderlichen Grüßen

Ihr Carsten Engelhardt  
Sprecher der Deutschen Burschenschaft  
im Geschäftsjahr 2009/2010  
Burschenschaft Normannia zu Heidelberg



# Deutsche Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft  
Burschenschaft Normannia, Kurzer Buckel 7, D-69117 Heidelberg

**Burschenschaft Normannia**

**Kurzer Buckel 7**  
**D-69117 Heidelberg**  
Telefon: +49 6221 27815  
vorsdb@burschenschaft.de

**An**

- **die Mitgliedsbünde der DB**
- **interessierte Verbandsbrüder**
- **die Mitglieder des Verbandsrates**

4. Dezember 2009

Zeichen: Schnellinfo 4-2009-10 B! Normannia

## Regionalkonferenzen

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

innerhalb der Deutschen Burschenschaft bestehen zahlreiche Probleme, die zwar den inneren Zusammenhalt und den Fortbestand des Verbandes gefährden, aber durchaus gelöst werden können.

Die Ereignisse rund um den Kommers des diesjährigen Burschentages sind dabei nur als Kulminationspunkt zu sehen; ein Ereignis, das das Fass zum Überlaufen brachte. Eine gehörige Portion Unzufriedenheit hat sich bereits seit mehreren Jahren aufgestaut. Der Aderlass des letzten Jahrzehnts spricht insoweit eine deutliche Sprache. Die Ursachen dafür sind jedoch vielfältig und lassen sich keinesfalls nur auf Differenzen hinsichtlich der politischen Ausrichtung zurückführen. Ich befürchte jedoch, dass es bereits fünf vor zwölf ist. Das Rumoren im Verband ist jedenfalls unüberhörbar. Wir müssen unsere internen Probleme dringend lösen, damit wir die vor uns liegenden Aufgaben und Herausforderungen kraftvoll angehen können. Ehre, Freiheit und Vaterland bedürfen ohne jeden Zweifel auch in Zukunft unseres Einsatzes. Und – ganz ehrlich – weitere Austritte kann sich unser Verband auch gar nicht leisten..., jedenfalls nicht ohne schmerzhaftes Einschnitte.

Wir alle sind einem gemeinsamen burschenschaftlichen Erbe verpflichtet. Wir sind somit auch verpflichtet, uns für dessen Erhalt und Weiterentwicklung einzusetzen. Dabei dürfen wir die veränderten politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen nicht außer Acht lassen.

Um die Probleme im Verband und dessen Ursachen, vor allem aber Lösungsansätze mit der Basis, also mit Ihnen, diskutieren zu können und auch, um einzelne Verbandsbrüder aus der inneren Emigration zurückzuholen, laden wir hiermit zu folgenden

## Regionalkonferenzen

ein.

<b>Region</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Tagungsort</b>	<b>Leitung</b>
SÜD	München	28.11.2009 10 hct	Haus der Burschenschaft Arminia-Rhenania, Maria-Theresia-Str. 20, 81675 München	Vbr. Hackel
NORD	Hannover	05.12.2009 14 hct	Haus der Burschenschaft Ghibellinia, Rühlmannstr. 1, 30167 Hannover	Vbr. Engelhardt
OST	Berlin	05.12.2009 14 hct	Haus der Burschenschaft der Märker, Podbielskiallee 15, 14195 Berlin	Vbr. Hackel
WEST	Bochum	12.12.2009 14 hct	Haus der Burschenschaft Arminia, Markstraße 190, 44799 Bochum	Vbr. Engelhardt
SÜD- WEST	Karlsruhe	12.12.2009 14 hct	Haus der Burschenschaft Tuiskonia, Kornblumenstr. 9, 76131 Karlsruhe	Vbr. Hackel
<b>ACHTUNG KORREKTUR IM DATUM!</b>				
MITTE	Frankfurt	<b>16.01.2010</b> <b>14 hct</b>	Haus der Burschenschaft Arminia, Paul-Ehrlich-Str. 1, 60596 Frankfurt	Vbr. Engelhardt

Die Konferenzen sollen auch der Vorbereitung der Generaldebatte des kommenden Burschentages dienen, welche sich der Situation im Verband widmen wird.

Eingeladen ist jeder Verbandsbruder, der sich zum Wohle des Verbandes engagieren möchte. Ausdrücklich sind gerade auch jene Verbandsbrüder eingeladen, welche in ihren Bünden nicht in „Amt und Würden“ stehen. Trotzdem ist kein Bund zur Entsendung eines Vertreters verpflichtet. Um die jeweiligen Veranstaltungen besser vorbereiten zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung per E-Post unter der o.g. Adresse.

Außerdem bitte ich um Verständnis für die Tatsache, dass wir nicht in jedem Ballungszentrum und schon gar nicht an jedem Hochschulort eine derartige Konferenz durchführen können. Auf eine Konferenz in Wien wurde im übrigen bewusst verzichtet, da dort unmittelbar vor dem Hofburg-Kommers bereits eine BG-Sitzung stattfindet, die einen ähnlichen Schwerpunkt haben wird.

In der Hoffnung auf Ihre rege Teilnahme an den angebotenen Konferenzen und kritisch-konstruktive Gespräche zum Wohle unseres Verbandes verbleibe ich

mit verbandsbrüderlichen Grüßen,

Carsten Engelhardt

Sprecher der Deutschen Burschenschaft

im Geschäftsjahr 2009 / 2010



# Deutsche Burschenschaft

Sehr geehrte Herrn Verbandsbrüder,

die Hochschulproteste an rund 50 Universitäten der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich haben mich dazu veranlasst ein Flugblatt mit zehn hochschulpolitischen Forderungen der DB zu entwerfen.

Ich möchte Sie bitten dieses an Ihren Hochschulen bzw. in Ihren Hochschulstädten zu verteilen, damit die Öffentlichkeit sieht, dass auch die DB nicht schläft sondern durchaus auch noch hochschulpolitische Ziele verfolgt.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit,

Ihr

Thorsten Jänisch   
*Verbandsobmann für Hochschulpolitik*

## Vorderseite des Flugblatts:



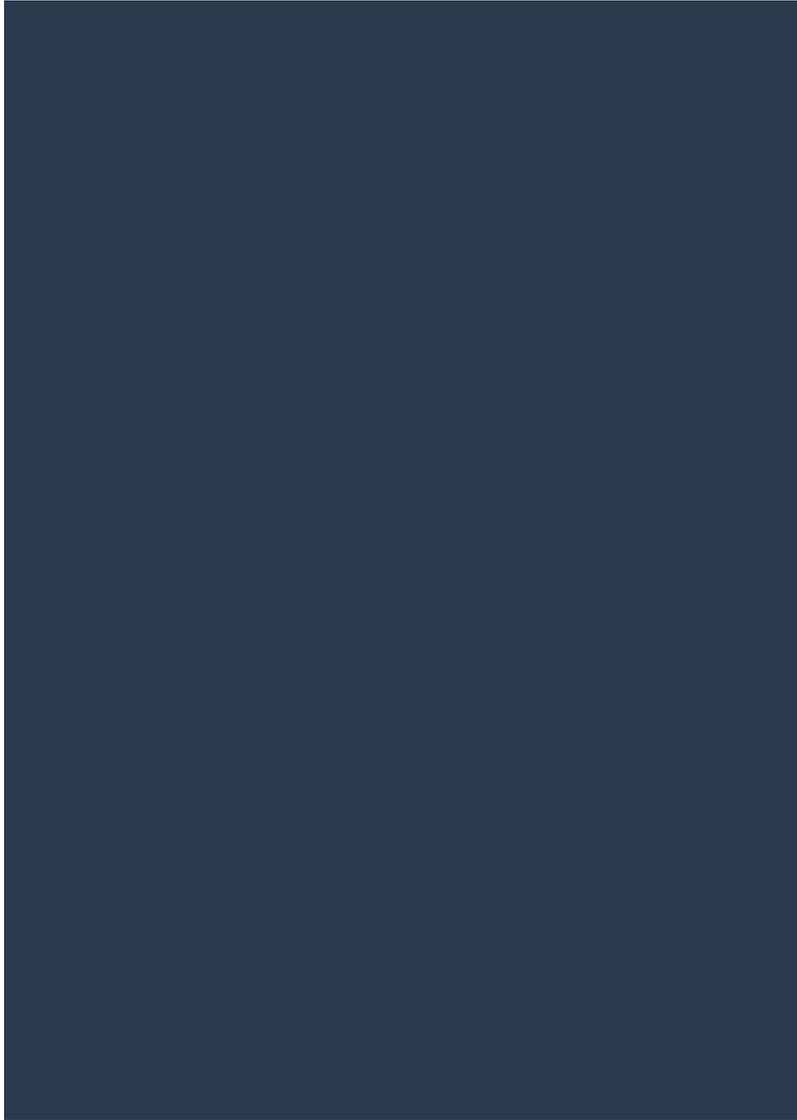
### *Deutsche Burschenschaft Hochschulpolitische Forderungen*

- 1.) *Zulassung aller Bachelorabsolventen zum Masterstudium an der selben Hochschule*
- 2.) *Masterabschluss als Regelstudienabschluss*
- 3.) *Keine wirtschaftlich, bedarfsgerechte Wissensvermittlung im Studium, sondern Erhalt der Wissenschaftlichkeit*
- 4.) *Gleichwertige Bachelor- bzw. Masterstudiengänge in ganz Europa*
- 5.) *Abschaffung von generellen Studiengebühren und Ersatz durch Langzeitstudiengebühren*
- 6.) *Studiengebühren, sofern vorhanden, müssen den Hochschulen zu gute kommen.*
- 7.) *Selbstbestimmung der Hochschulen über ihre Mittel*
- 8.) *Mehr Mitspracherecht für Studenten*
- 9.) *Keine Zulassungsbeschränkung der Studiengänge bzgl. der ZVS. Zulassungsbeschränkung nur durch Hochschulen selbst*
- 10.) *Keine Verwendung von Geldern für ideologische Grabenkämpfe, sondern nur für eine gute Hochschulpolitik.*

*Weitere Informationen zu den Forderungen unter:*

*<http://www.burschenschaft.de/presse/standpunkte.html>*

**Rückseite des Flugblattes:**





Verbandsobmann für Hochschulpolitik  
Thorsten Jänisch  
Burschenschaft Hilaritas  
Staffenbergstraße 66  
D-70184 Stuttgart  
Telefon: +49 711-23724-21  
Telefax: +49 711 23724-44  
Thorsten.Jaenisch@burschenschaft.de

20. November 2009

## Einladung Burschenschaftlicher Abend

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

als Verbandsobmann für Hochschulpolitik darf ich Sie recht herzlich zu einem Burschenschaftlichen Abend in Stuttgart einladen.

Als Referent konnten wir den baden-württembergischen Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Herrn **Prof. Dr. Peter Frankenberg** gewinnen.

Minister Frankenberg wird an unserem Burschenschaftlichen Abend über „**Aktuelle hochschulpolitische Entwicklungen**“ referieren. Dieses Thema ist durch die zahlreichen Besetzungen von Hörsälen und Audimax in der Bundesrepublik und der Republik Österreich wieder in den Blickpunkt der Medien und Öffentlichkeit gerückt.

Für uns als Deutsche Burschenschaft muss die Hochschulpolitik eine unserer Kernkompetenzen darstellen. Durch Auseinandersetzung bei Vortragsabenden und Diskussionsrunden und nicht durch widerrechtliche Besetzungen von Räumlichkeiten an unseren Universitäten kommt dies zum Vorschein.

Stattfinden wird der Burschenschaftliche Abend am **Mittwoch, 3. Februar 2010 um 19h ct** auf dem Haus der Burschenschaft Hilaritas. Sollten Sie Interesse haben vorbeizukommen, so melden Sie sich bitte via e-Post bei mir an.

Mit verbandsbrüderlichen Grüßen,

Thorsten Jänisch  
- VO für Hochschulpolitik -

## Burschentag 2010 in Eisenach

### Zimmerpreise Burschentage 2010 25.05.-30.05.2010

Hotel Am Bachhaus	EZ 55,00 €	
	DZ ab 79,00 € bis 85,00 €	
	3-Bett Zi.	105,00 €
Logotel	EZ 75,00 €	
	DZ 99,00 €	
	Aufbettung	22,00 €
Hotel Eisenacher Hof	EZ 74,00 €	
	DZ 94,00 €	
	Aufbettung	20,00 €
Landhotel Eisenach (Stockhausen)	EZ 69,00 €	
	DZ 95,00 €	
	Aufbettung	25,00 €

Preise gelten pro Nacht/ Zimmer inklusive Frühstück.

Reservierungen schriftlich per e-mail oder Fax an Berghotel Eisenach z.Hd. Frau Reinz.

Per Fax: 03691-226644

Per e-mail: [info@berghotel-eisenach.de](mailto:info@berghotel-eisenach.de)

Unter Angabe von Hotel, Zimmerwunsch, An- und Abreisetag.

Sollte das gewünschte Hotel bereits ausgebucht sein, wird ersatzweise ein anderes Hotel gebucht.

Buchungen sind bis zum 31.3.2009 möglich.

Die Hotelzimmer werden am Tag der Abreise direkt im Hotel bezahlt.

Es gelten die AGB´s der einzelnen Hotelbetriebe